



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS



## MEDIENMITTEILUNG

13. Januar 2017

### Gründung der Interkantonalen Berufsfachschule für Chemie Monthey

**(IVS).- Als Ergebnis der mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten des Unternehmens Cimo und des Staates Wallis öffnet die neu gegründete interkantonale Berufsfachschule für Chemie (EPIC) auf das Schuljahr 2017/2018 hin in Monthey ihre Tore. Die als Ausbildungspool für die Chemieberufe konzipierte EPIC erhält den Status einer öffentlichen kantonalen Berufsfachschule.**

2013 haben sich das Unternehmen Cimo und die vom Staat Wallis dazu beauftragte Departement für Bildung und Sicherheit (DBS) zusammengesetzt, um die Gründung und Implementierung eines Ausbildungspools für die Chemieberufe zu planen. Als Standort sollten die vom Ausbildungszentrum Cimo genutzten Räumlichkeiten in Monthey dienen. Diese Partnerschaft zwischen dem privaten Sektor und dem Staat Wallis konkretisiert sich nun, da auf das Schuljahr 2017/2018 die Eröffnung der interkantonalen Berufsfachschule für Chemie (EPIC) ansteht.

Der EPIC, die in einem ersten Schritt die angehenden Laboranten der Fachrichtung Chemie sowie die Chemie- und Pharmatechnologen und Polymechniker ausbilden wird, liegt der gemeinsame Wille zugrunde, die für die Wettbewerbsfähigkeit der Chemieindustrie nötigen Kompetenzen zu erhalten und zu stärken und dadurch den Fortbestand der Branche zu sichern.

Die Ausbildung von Chemiefachleuten wird immer kostenintensiver, sowohl was die personellen Ressourcen als auch die Infrastrukturen angeht. Mit der Eröffnung der EPIC schaffen der Staat Wallis und die Chemieindustrie nun optimale Rahmenbedingungen und stellen Ausbildungstools zur Verfügung, die ihren Ansprüchen gerecht werden.

Die vom Walliser Staatsrat am 21. Dezember 2016 beschlossene Gründung der EPIC impliziert namentlich:

- den Kauf und die Sanierung der von Ausbildungszentrum Cimo genutzten Räumlichkeiten sowie den Erwerb der Parzelle von der Gemeinde Monthey;
- die Verwaltung der EPIC und der drei genannten Ausbildungsrichtungen, die bis anhin von der Cimo betreut wurden, durch den Kanton;
- die Übernahme des dem Ausbildungszentrum Cimo angegliederten Personals durch den Staat Wallis.



Um die gesteckten Ziele zu erreichen, will das DBS die Zahl der verfügbaren Lehrstellen erhöhen bzw. verdoppeln, wobei die Bedürfnisse des Standorts Monthey und der Ausbildungsbetriebe in der Region und des Raums Westschweiz berücksichtigt werden sollen. Namentlich ist dies der Fall für die Ausbildung der Chemie- und Pharmatechnologen, eine Ausbildung, die klar interkantonal anzusiedeln ist.

Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit von Privatwirtschaft und Staat es ermöglichen, die Ausbildungskosten der Ausbildungsbetriebe, die mit der Cimo einen Vertrag abgeschlossen haben, merklich zu senken. Dank der Beteiligung der Ausbildungsbetriebe ist die Eingliederung der EPIC in den Staat Wallis für den Kanton mit keinem Mehraufwand verbunden.

In einem zweiten Schritt wird die EPIC ihren Dienstleistungskatalog erweitern und Ausbildungen in anderen Zweigen der Industriechemie und der industriellen Wartung anbieten, so zum Beispiel die Ausbildung zum Laborant Fachrichtung Biologie, zum Automatisierer oder zum Anlagen- und Apparatebauer.

Schliesslich bietet die Gründung der EPIC auch Gelegenheit, die im Wallis bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten, konkret jene der HES-SO Valais/Wallis und der EPFL Valais-Wallis, aufzuwerten.

***Kontaktpersonen:***

***Oskar Freysinger, Staatsrat, Departementsvorsteher DBS, 027 606 40 10***

***Alexandre Rey, Chef a.i. der Dienststelle für Berufsbildung (DB), 027 606 42 60***

***Michel Rohrer, Chef des Ausbildungszentrums Cimo, 024 470 36 42***